

DMSB - Ausschreibung Automobil-Slalom 2005

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.
Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

ADAC-Elsetal-Slalom Hoyel am **2.10.2005**

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Auto und Motorrad Club Hoyel e.V. im ADAC

Veranstalter	bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club
Meisenweg 8	49328 Melle
Strasse	PLZ, Wohnort
05226/5675 oder 0171/4969766	
Telefon	Fax (nur für Nennungen)
Kroegercarsten@aol.com	
E-Mail	Internet
Clubhaus Segelflugplatz 2.10.2005 7:00	
Rennleitungsbüro / Ort / Datum / Uhrzeit	Telefon / Fax
0171/4969766	
Tel. am Veranstaltungstag	

Zugelassene Fahrzeuge (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe G <input checked="" type="checkbox"/>	Gruppe N / DN <input type="checkbox"/>	Gruppe F - 2005 <input checked="" type="checkbox"/>
Gruppe H <input checked="" type="checkbox"/>	Gruppe FS <input type="checkbox"/>	Gruppe SE <input checked="" type="checkbox"/>
Sonderklassen		

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss:	<u>2.10.2005</u>				
Papierabnahme	am	<u>2.10.2005</u>	von	<u>7:30</u>	bis <u> </u> Uhr
	am	<u> </u>	von	<u> </u>	bis <u> </u> Uhr
Techn. Abnahme	am	<u>2.10.2005</u>	von	<u>8:00</u>	bis <u> </u> Uhr
	am	<u> </u>	von	<u> </u>	bis <u> </u> Uhr

Zeitplan und Klasseneinteilung

Gruppe G (gem. DMSB-Best.)	Gruppe F – 2005 (gem. DMSB-Best.)	Gruppe H (gem. DMSB-Best.)
Klasse 7 ab <u>8:30</u> Uhr	Kl. 8 bis 1400ccm ab <u>12:00</u> Uhr	Kl. 12 bis 1300 ccm ab <u>13:00</u> Uhr
Klasse 6 ab _____ Uhr	Kl. 9 bis 1600ccm ab _____ Uhr	Kl. 13 bis 1600 ccm ab _____ Uhr
Klasse 5 ab _____ Uhr	Kl. _____ bis _____ ab _____ Uhr	Kl. _____ bis _____ ccm ab _____ Uhr
Klasse 4 ab _____ Uhr	Kl. 11 über1600ccm ab _____ Uhr	Kl. _____ bis _____ ccm ab _____ Uhr
Klasse 3 ab _____ Uhr	Gruppe N / DN (gem. DMSB-Best.)	Kl. _____ bis _____ ccm ab _____ Uhr
Klasse 2 ab _____ Uhr	Kl. _____ bis _____ ab _____ Uhr	Kl. 14 üb 1600ccm ab _____ Uhr
Klasse 1 ab _____ Uhr	Kl. _____ bis _____ ab _____ Uhr	
	Kl. _____ bis _____ ab _____ Uhr	
	Kl. _____ über _____ ab _____ Uhr	

SE (Slalom-Einsteiger)

Gruppe FS (gem. DMSB-Best.)

Kl. _____ ab _____ Uhr Kl. 19 bis 1400 ccm ab 8:30 Uhr
 Kl. _____ ab _____ Uhr Kl. 20 über 1400 ccm ab 8:30 Uhr

Sonderklassen ab _____ Uhr

Siegerehrung (Zeit/Ort) Klassenweise nach Ablauf der Protestfrist

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Der DMSB Slalom wird in Melle/Gerden Segelflugplatz durchgeführt

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 1900 Meter.

Es werden 2 Wertungsläufe gefahren.

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Abnahme des Startplatzes aufgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf begrenzt nicht begrenzt

Fahrer der Jahrgänge 1987 – 89 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen zugelassen. nicht zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

EURO 25 ohne Veranstalterwerbung **Mannschaften** 20 EURO

EURO 30 mit Veranstalterwerbung **Sonderlauf** _____ EURO

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder bar beizufügen oder unter dem Stichwort

_____ zu überweisen an:

_____ - Kontoinhaber -

_____ - Kreditinstitut -

_____ - BLZ -

_____ - Kontonummer -

Die Nennungsbestätigungen gelangen

am _____ sofort nach Nennungsschluss zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

Slalommeisterschaft Weser-Ems

Niedersächsische Meisterschaft

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten deren besondere Verleihungsbestimmungen.

Art. 8 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich im Fahrerlager

Art. 9 – Preise

Gesamtsiegerpokal

Gruppensiegerpokal G,F2005,H, kommen ab 5 Starter in den Gruppen zur Ausgabe

33% der Gestarteten jeder Klasse/zusammengelegter Klassen

Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter (RL)	<u>Ralf Bietendüwel</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1064133</u>
Stellvertr. Rennleiter	<u>NN</u>	Liz.-Nr.	<u> </u>
Zeitnahme	<u>Günter Bredenförder</u>	Liz.-Nr.	<u> </u>
Sportkommissare	<u>Dietmar Berger</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1060256</u>
	<u> </u>	Liz.-Nr.	<u> </u>
Techn. Kommissare	<u>Werner Mattern</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1059258</u>
	<u> </u>	Liz.-Nr.	<u> </u>
Umweltbeauftragter	<u>Bernd Stegmann</u>		

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 – Weitere Bestimmungen (ggfs. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)

Gruppe FS wird durch Gruppe SE ersetzt, damit ist die Gruppe FS nicht ausgeschrieben.

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.
Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

Unterschrift Rennleiter

Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

genehmigt vom DMSB am: _____ / mit Reg.- Nr.: _____

.....
Unterschrift

.....
Stempel